

GEMEINDE- BRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Wittlich



„Du krönst das Jahr mit deinem Gut,
und deine Spuren träufeln Segen.“
Ps. 65, 12

September - November 2026
Nr. 241



An(ge)dacht	3
Termine	4
Gemeinde	9
Presbyterium.....	11
Rückblick.....	12
Werbung.....	16
Schule.	17
Kinderseiten.....	18
Ökumene	20

Aus der Region	22
Gottesdienste.....	23
Aus dem Kirchenbuch....	26
Hospizdienst	28
Beratungsstellen.....	29
Gruppen & Treffpunkte..	30
Kontakte.....	31

Titelbild: Katrin Hennen

sonst. Bilder:

Gemeindebriefdruckerei.de, pixabay, fundus

Gemeindebrief:

Druck und Versand des Gemeindebriefes verursachen Kosten. Gleichzeitig nimmt die Zahl der ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger ab. Wenn Sie auf die elektronische Fassung umsteigen möchten, finden Sie diese auf unserer Homepage www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de. Wenn Sie eine pdf-Datei per E-Mail erhalten möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.

Formulare:

Bitte nutzen Sie die Anmeldeformulare für Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung) auf unserer Homepage www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de.

Impressum der Ev. Kirchengemeinde Wittlich

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wittlich, Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Anschrift der Redaktion: Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich - E-Mail: wittlich@ekir.de

Layout: Katrin Hennen

Korrektur: Tilman Bruus, Marianne Röhl-Schüller

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Bezugspreis: Für eine Spende danken wir Ihnen.

Spendenkonto: Sparkasse Trier, IBAN: DE22 5855 0130 0000 2325 87, Stichwort: Gemeindebrief

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **31.10.2026**



Liebe Gemeinde,
was haben wir im zurückliegenden Sommer nicht alles in die Hand genommen! Die Gartenharke, die Einmachgläser, den Telefonhörer, die Steuererklärung oder die Urlaubsplanung für nächstes Jahr. Vielleicht haben Sie ja auch Ferien gemacht, hielten einen Wanderstab in der Hand oder ließen sich am Meer etwas Sand durch die Finger rinnen.

Darüber, was wir eigentlich in der Hand haben, schreibt auch das Buch des Predigers (Kohélet). Wie kaum ein anderes Buch spricht es von der Unverfügbarkeit. Alles hat seine Zeit – beginnt ein berühmtes Gedicht innerhalb des Buches. Kunstvoll zeigt es, dass wir Menschen als Teil der Schöpfung nicht alles kontrollieren können und Machbarkeit Grenzen hat.

Der Monatsspruch für den September aus dem Buch des Predigers gibt uns in diesem Sinn einen Rat für den Weg in den kommenden Herbst: ***Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.*** (Koh 4, 6)

Mit dieser Handvoll Ruhe meint der Prediger selbstverständlich nicht Müßiggang, sondern vielmehr innere Ruhe und das Annehmen der eigenen Grenzen. Es ist eine Stimme gegen den ständigen Druck zur Selbstoptimierung und überschießende Ambitionen. Denn wer beide Fäuste voll Mühe hat, kann mit diesen geschlossenen Händen nichts empfangen. Das weltliche Streben wird vom Buch des Predigers ohnehin als ein Haschen nach Wind beschrieben, was wir damit erreichen, ist flüchtig und wird uns doch wieder entgleiten. Der Monatsspruch weist uns darauf hin, dass ein einzelner Moment wertvoll ist und wir diesen als Geschenk aus Gottes Hand annehmen dürfen.

Ein schöner Begleitvers für einen Spaziergang, wenn sich die Blätter färben.

Ihre Pfarrerin
Anna-Christina Schmidt

Tiertrauergottesdienst



Für Menschen, die um ihr geliebtes Tier trauern, feiern wir

am 13.09.26, um 15 Uhr

einen Gottesdienst im Gemeindesaal. In diesem Gottesdienst wollen wir der wertvollen Beziehung zwischen Mensch und Tier gedenken und Gott um Trost bitten. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee oder Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung!



Jubiläumsgottesdienst und Jubiläumsfest

Sonntag, 20. September 2026, ab 11:15 Uhr
Trinitatiskirche, Manderscheid

Wir feiern gemeinsam

70 Jahre Trinitatiskirche Manderscheid – unser Jubiläum!

Wir laden Sie herzlich zum **Festgottesdienst am 20. September 2026 um 11.15 Uhr** in die Trinitatiskirche, In den Wiesen 2, Manderscheid, ein.

Nach dem Gottesdienst erwarten Sie ein leckeres Grillbuffet, Kaffee und Kuchen sowie ein buntes Programm.

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Unser Gemeindeausflug nach Perl-Borg rückt näher



Am **26.9.2026** starten wir um **9 Uhr** an der **Christuskirche**, um auf große Fahrt nach Perl-Borg zu gehen, der einzigen vollständig rekonstruierten antiken Villenanlage nördlich der Alpen.

Nach der Ankunft besteht die Möglichkeit, grundlegende Informationen bei einer Multimediashow zu bekommen. Im Anschluss lassen wir uns von einem Führer die Gesamtanlage zeigen. In der Taverne können Sie dann eine römische Mahlzeit zu sich nehmen.

Nach der Mittagspause brechen wir nach Schengen auf. Direkt am Ufer liegt das Fahrgastschiff *Princesse Marie-Astrid*, wo das Abkommen über offene Grenzen im Schengen-Raum unterzeichnet wurde. Gleich gegenüber erinnert auch das Europäische Museum an diesen wichtigen Akt. Die Gestaltung der Zeit in Schengen möchten wir Ihren persönlichen Vorstellungen überlassen.

Man höre und staune: Die Busfahrt, den Eintritt in Perl-Borg und die Führung dort bekommen Sie für 10 Euro. Wir bitten um baldige Anmeldung, wirklich nur in absoluten Ausnahmefällen bis zum allerletzten Termin am 7.9. warten. Wir freuen uns auf Sie!



Konzert Simply Christmas

Sonntag, 13. Dezember 2026, 18:00 Uhr
Christuskirche

Wir freuen uns, das Trio Simply Unplugged auch 2026 in der renovierten Ev. Christuskirche in Wittlich begrüßen zu dürfen.

In diesem Jahr wird uns die Band wieder mit einem wunderschönen Weihnachtskonzert begeistern.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Ab 17 Uhr ist die Abendkasse geöffnet. Außerdem organisieren wir - je nach Wetterlage - im Innenhof oder im Gemeindesaal ein kleines Rahmenprogramm.

Simply Unplugged sind drei hervorragende Musiker, die seit 1999 mit ihren akustischen Gitarren und ihrem mehrstimmigen Gesang in über 500 Shows mehr als 250.000 Zuhörer begeisterten.

Zur Kartenreservierung gelangen Sie über den QR Code.



Krippenspiel 2026 für Kinder und Jugendliche

Du schlüpfst gerne mal in andere Rollen und spielst gerne Theater? Vielleicht verkleidest du dich gern oder wolltest schon immer mal Maria, Josef oder ein Engel sein? Dann bist du hier genau richtig! Du denkst, Weihnachten ist noch lange hin? Nun, meist kommt es immer schneller als gedacht, und damit es nicht wieder so überraschend vor der Tür steht, kommen hier schon mal die Probertermine für dieses Jahr:

Vorbesprechung: Freitag, 30.10.2026, 16:30-17:30h

Proben: Freitag, 04.12.2026, 16:30-17:30h
Freitag, 11.12.2026, 16:30-17:30h
Freitag, 18.12.2026, 16:30-17:30h

Generalprobe: Mittwoch, 23.12.2026, 11-13h

Aufführung: Donnerstag, 24.12.2026,
16-17h in der Familienchristvesper

Wir treffen uns im Gemeindehaus,
Trierer Landstr. 11 in Wittlich.

Kontakt: Sonja Mitze, Tel: 0151-44621640,
sonja.mitze.1@ekir.de



In den Ruhestand verabschiedet

Zum 31. Juli verabschieden wir uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin Lucyna Weber, die in ihren wohlverdienten Ruhestand geht.

25 Jahre lang war sie als Reinigungskraft in unserer Kirchengemeinde tätig und hat mit ihrer zuverlässigen, engagierten und hilfsbereiten Art unser Team bereichert. Auch für zusätzliche Aufgaben war sie jederzeit ansprechbar und hat Kolleginnen und Kollegen selbstverständlich unterstützt.

Wir danken ihr von Herzen für die vielen Jahre ihres treuen Dienstes und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.

Text: Katrin Hennen

Neues Gesicht in der Gemeinde

Ein Stück weit nach Hause kommen!



Mein Name ist Ute Rademacher, ich bin 56 Jahre alt und freue mich sehr, mich der Gemeinde als neue Hauswirtschafterin vorstellen zu dürfen. Ich habe drei erwachsene Kinder und lebe mit meinen zwei Hunden im schönen Wittlich.

Beruflich war ich bisher in der Familienpflege und als Floristin tätig. Beide Bereiche haben mir viel Freude bereitet. Die kreative unterstützende Arbeit mit Menschen, das praktische Anpacken und die Freude an schönen Dingen

haben mich dabei immer begleitet.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in der Natur unterwegs. Besonders interessieren mich Heilpflanzen und alles, was mit Natur und Garten zu tun hat. Außerdem liebe ich das Heimwerken. Es macht mir Freude, Dinge selbst in die Hand zu nehmen, etwas zu reparieren oder Neues entstehen zu lassen.

Mit unserer Kirchengemeinde verbindet mich schon seit meiner Kindheit eine wunderbare Geschichte. Meine Mutter war hier als Küsterin tätig. Dadurch bin ich schon in jungen Jahren mit dem Gemeindeleben vertraut gewesen. Viele Erinnerungen und Gefühle von Zugehörigkeit verbinden mich mit diesem Ort.

Wenn ich heute hierherkomme, fühlt es sich ein bisschen an wie „nach Hause kommen“. Diese Verbundenheit bedeutet mir sehr viel. Umso schöner ist es für mich, nun ein Teil der Gemeinde zu sein und mich als Hauswirtschafterin mit Freude und Energie einbringen zu dürfen.

Auf eine wunderbare gemeinsame Zeit mit vielen Begegnungen freue ich mich sehr.

Sonnige Grüße
Ihre Ute Rademacher



Update zur Renovierung unserer Christuskirche

Die Renovierung unserer Christuskirche schreitet zügig voran. Neben den ursprünglich geplanten Arbeiten – neue Heizung, PV-Anlage, Erneuerung der Elektrik und Malerarbeiten – haben wir inzwischen weitere Aufträge erteilt:

- Ausstattung der Kirche mit einem Beamer
- Ersatz der Holzdecke unter der Empore durch eine neue Trockenbaudecke mit LED-Beleuchtung
- Erneuerung der losen Fliesen an der Empore

Trotz dieser zusätzlichen Leistungen bewegen wir uns weiterhin innerhalb des geplanten und genehmigten Kostenrahmens.

Nachdem das Farbkonzept für den Außen- und Innenanstrich mit der Landeskirche und der Landesdenkmalschutzbehörde abgestimmt wurde, konnten wir nun auch den Bauzeitenplan konkretisieren. Beim Außenanstrich orientieren wir uns an der aktuellen Farbgebung (siehe Foto). Die größten optischen Veränderungen wird es im Innern unserer Christuskirche geben.



 Fassade Kirche, Strebe Pfeiler Keim 9154	 Fassade Kirchturm Keim 9670	 Fensterbänke, äußere Fensterfaschen Keim 9184
 innere Fensterfaschen-/laibung Keim 9146	 Sockel Keim 9184	 Türfaschen, Gesimse, Dachgesimse Keim 9184

Nach derzeitigem Stand gehen wir davon aus, dass alle Arbeiten bis Mitte November abgeschlossen sein werden. Anschließend können wir die Gottesdienste wieder in der Christuskirche feiern.

Unser Ausflug zum „fahrenden Sänger“ Peter Zirbes



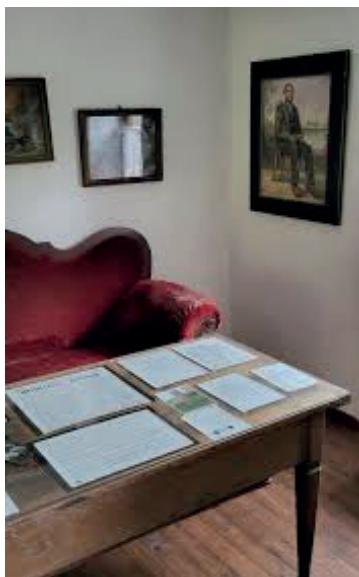
Mitte Mai besuchten gut 20 Gemeindeglieder das idyllisch anmutende Peter-Zirbes-Haus in Niederkail, in dem der Hausierer und Eifeldichter Peter Zirbes Zeit seines Lebens gewohnt hat (1825 - 1901). Dass der Alltag dort aber alles andere als idyllisch war, wurde uns bei der Führung durch die vier winzigen und kühlen Räume schnell klar. Nicht umsonst bezeichnete man die Eifel als „preußisch Sibirien“, war sie doch von bitterer Armut, Kargheit und rauen Wintern geprägt. Wenn man im Frühjahr die „Hoalegäns“ am Landscheider Himmel sehen konnte, war das für die vielen dort lebenden Hausierer das Zeichen, mit ihren geflochtenen Hotten auf dem Rücken nach Binsfeld, Niersbach und Wallerfangen aufzubrechen, dort Waren zu erwerben und dann monatelang hausierend ihr Steingut feilzubieten, ob nun im Hunsrück oder an Nahe und Glan. Über Peter Zirbes selbst erfuhren wir von der versierten ehrenamtlichen Führerin, dass er ein kränkliches und sensibles Kind war und in der streng katholisch geprägten Dorfgemeinschaft in ihrer Enge und Dumpfheit zeitlebens ein Außenseiter blieb; viele Chancen zur individuellen Lebensgestaltung blieben ihm weitgehend verwehrt, insbesondere was Bildung, finanzielles Auskommen oder Kontakt mit Gleichgesinnten angeht. Umso größere Bedeutung muss das Schreiben von Gedichten und Umdichten von Sagen für ihn gehabt haben. Wann immer er dem harten Alltag etwas Zeit abtrotzen konnte, griff er zur Feder. Allerdings erwiesen sich die Veröffentlichungen als zusätzliches finanzielles Wagnis.

Unsere nächste Station an diesem Nachmittag war Himmerod. Der Aufenthalt dort stand zur individuellen Verfügung, die meisten werden aber die Abteikirche besucht sowie eine Tasse Kaffee in einem der beiden Cafés getrunken haben. Auf der Rückfahrt mit im Gepäck waren Maria-Laach-Karten aus der Klosterbuchhandlung, geräucherte Forellen und gutes Himmeroder Brot und natürlich auch etliche schöne Blumen aus der dortigen Gärtnerei. Und kurz vor Wittlich bekamen wir - quasi zum krönenden Abschluss des Gemeindeausflugs - einen schönen Regenbogen zu sehen (vgl. unser Kirchengemeinde-Logo!), der versöhnte uns auch damit, dass wir auf dieser Fahrt nicht immer den Eindruck gehabt hatten, als Kunde überall König* gewesen zu sein ...

** Apropos „König“: Peter Zirbes erhielt 1853 vom König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen eine Zuwendung von 150 Thalern, Geld, das er dringend zum Bestreiten seines Lebensunterhalts benötigte.*

Text: Susanne Weber-Holl

Fotos: Busfahrer, Gemeinde Landscheid



Übernachtung im Schutz der Trinitatiskirche



Sechs Pfadfinder mit drei Teamleitern aus dem Raum Aachen haben auf ihrem Weg auf dem Eifelsteig hinter der Trinitatiskirche Rast gemacht und übernachtet. 13,4 Kilometer sind sie von Weiherbach nach Manderscheid mit Rucksäcken von bis zu 20 kg gewandert. Am Tag davor führte der Steig die Gruppe von Neroth bis Daun. Im Schutz der Trinitatiskirche, was für die Pfadfinder als purer Luxus gilt, verbrachten sie die Nacht quasi unter freiem Himmel. Am Pfingstmontag standen zwei von drei Klettersteigen auf ihrem Programm.

Text: Marianne Röhl-Schüller

Foto: Sören O-E



Ökumenischer Gottesdienst zum Ferienbeginn

Am 28. Juni 2026 feierten wir in Manderscheid ökumenischen Gottesdienst. Dieser sollte eigentlich im Kurpark stattfinden, doch aufgrund der großen Hitze wurde er kurzfristig in die Lebensbaumkirche verlegt. Dennoch stieß das Thema „Auszeit“, das im Gottesdienst betrachtet wurde, auf reges Interesse. Fast alle Besucherinnen und Besucher blieben im Anschluss noch auf ein kühles Getränk und nutzten die Gelegenheit zum Gespräch. Die Rückmeldungen an das Gottesdienstteam waren sehr positiv. Vielen Dank an alle, die diesen Gottesdienst möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde.

Text: Pfarrerin Anna-Christina Schmidt



Für jedes Problem  gibt es eine Lösung!

anke endruweit

Wir kümmern uns um:

- Kleinreparaturen
- Gartenpflege
- Renovierungsarbeiten
- Hausmeisterservice
- Malerarbeiten
- Sicht- & Sonnenschutz
- uvm.



Tel.: 0 65 71 - 99 99 685 Mobil: 0175 - 574 10 69

Auf unserer **Homepage** finden Sie weitere Informationen und Referenzen zu unserem Unternehmen.

www.anke-endruweit.de



**APOTHEKE IM
VITELLIUSPARK** OH C

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Heike Schrot & Nanny Schäfer-Khorsandian
Klausener Weg 29a
54516 Wittlich
Tel.: 06571 / 95 61 60
kontakt@apotheke-vitelliuspark.de
www.apotheke-vitelliuspark.de



Anmeldung zum Schuljahr 2027/28 am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Ja, Sie haben richtig gelesen: Schulanmeldung 2027/28. Die Sommerferien sind gerade beendet und da wirft das nächste Schuljahr schon seine Schatten voraus.

Es lohnt sich wahrlich, sich frühzeitig Gedanken um die schulische Laufbahn ihres Sprösslings zu machen. Bei Erscheinen unseres nächsten Gemeindebriefts im Herbst ist wahrscheinlich der Info-Tag am Samstag 31.10.2026 (Reformationstag) schon Geschichte.

Auf der Homepage des DBG finden sich jetzt schon die wichtigsten Termine, auch der des Info-Tags (www.dbg-schweich.de).

Sie geben die vollständigen Anmeldeunterlagen bis 14.12.2026 persönlich beim DBG ab oder schicken diese per Post.



Zur Anmeldung benötigen Sie nicht viel: den ausgefüllten Anmeldebogen, Zeugniskopien und eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes.

Zu einem persönlichen Kennenlorgespräch Ende Januar/Anfang Februar vereinbaren Sie mit der Schule einen Termin. Bitte vereinbaren Sie bei Zwillingen für jedes Kind einen eigenen Termin.

Bringen Sie zum Gespräch bitte das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 mit, ebenso die "3 bunten Zettel" im Original, die Sie mit dem Halbjahreszeugnis erhalten werden. Ohne diese drei Zettel kann leider keine Aufnahme erfolgen.

Wenige Tage nach den Kennenlorgesprächen werden die Zusagen verschickt.

Jetzt müssen Sie nur noch schriftlich die Annahme des Schulplatzes bestätigen. Viel Erfolg.

Text/Bild: Jürgen Melchior



Brotchips selber machen

Brotchips selber machen geht einfach und das Ergebnis schmeckt köstlich!

Zutaten:

- 1 Baguette vom Vortag (oder auch zum aufbacken)
- Olivenöl oder Sonnenblumenöl
- verschiedene Gewürze



Zum Schneiden brauchst du ein Brett und ein scharfes Brotmesser. Wenn du eine Schneidemaschine hast, geht es wie von selbst.

Lass dir beim Schneiden von einem Erwachsenen helfen.

Thymiangewürz

- 1 Tl getrockneter Thymian
- etwas Salz
- 2 El Olivenöl



Knoblauchgewürz

- 1/2 Tl Knoblauchpulver
- etwas Salz
- 2 El Olivenöl



Paprikagewürz

- 1/2 Tl Paprikapulver (edelsüß + scharf gemischt)
- etwas Salz
- 2 El Olivenöl



1 Das Brot in dünne Scheiben schneiden und aufs Blech legen.

2 Mit einem Lieblingsgewürz bestreichen.

3 Bei 180° Ober-/Unterhitze ca. 10 min. backen.

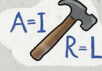
4 Abkühlen lassen, in einer luftdichten Dose verpacken und für viele Tage genießen!



Kinder Weltweit

Sei gespannt, was Jelani, Alba, Yasu und Khalid morgens frühstücken.

Finde heraus, was die Kinder jeweils in ihrer Sprache sagen:



Jelani kommt aus Tansania und hat Mandazis auf seinem Teller



Kleine in Öl ausgebackene Krapfen oder Schmalzkuchen mit Kokosmilch und Kardamom.

Tipp: Du kannst auf einer Weltkarte nachschauen, wo sich die Länder genau befinden.

Alba kommt aus Costa Rica und hat Gallo Pinto in ihrer Schüssel



Reis mit schwarzen Bohnen. Meist wird das Ganze schon am Vortag gekocht. Angebraten mit Zwiebeln, dazu noch Koriander und Salsa.



Yasu kommt aus Japan und hat Miso Suppe in ihrer Schüssel



Miso ist eine Paste aus Sojabohnen, die in heißer Brühe aufgelöst wird. Gemüse, wie Karotte, Kartoffel, Pilze, Frühlingszwiebel und Tofu (aus Sojamilch) sind dabei.

Khalid kommt aus Ägypten und hat Foul in seiner Schüssel



Ein warmer Brei aus Saubohnen, die dick und groß sind. Verfeinert wird das Ganze mit einer Sesampaste, Zwiebel, Knoblauch und Kreuzkümmel.

Lösung: Danke, Vater im Himmel

Rätseln, Wissen, Basteln & Kreatives, Spielen. © www.Gemäindefriedrucker.de

Ökumene erleben und zusammen feiern

Nachlese zum ökumenischen Pfingstmontag-Gottesdienst

Der Ökumene-Ausschuss hatte wieder eingeladen und über 200 Christen waren dieser Einladung gefolgt. Die Sonne meinte es wieder gut mit uns, es war ein heißer Morgen. In diesem Gottesdienst wurde an Franz von Assisi erinnert, der vor 800 Jahren starb und bis heute von den Christen – Katholiken wie Protestanten – hochgeschätzt und verehrt wird. Dieser Mann war wie kaum ein anderer Mensch vom Geist Jesu Christi erfüllt. Singen war für Franziskus eine ganz wichtige Lebensäußerung. Meist sang er in der geliebten provenzalischen Sprache. Dazu passte, dass Lieder in einer fremden, und zwar afrikanischen Sprache zu hören waren. Diesen Gesängen widmete sich der Karibu-Chor aus Manderscheid, der unseren Gottesdienst mitgestaltete. Pfarrerin Mitze und Pastor Veit nahmen in ihrer Predigt Franziskus auf.

Rainer Marmann



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e.V.

Unter www.eeb-sued.de finden Sie Informationen zu den Seminaren, Tagungen und Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung.

Ökumene erleben und zusammen feiern

Ökumenische Friedensgebete

Der Frieden in der Welt wird immer brüchiger. Wir Christen wollen nicht nachlassen, trotzdem für den Frieden zu beten und darum zu bitten. Unser Gebet geht nicht in den leeren Raum, es hört **Jemand** zu!



1.9.2026 Fallerkapelle, Wittlich

1.10.2026 Mariä Himmelfahrt, Bombogen

1.11.2026 St. Markus, Wittlich

1.12.2026 St. Nikolaus, Neuerburg (ggf. Änderung der Presse entnehmen)

Ökumenisch pilgern am 4. Oktober 2026

Der Pilgertag war bereits für den 22. August angekündigt. Wir mussten ihn verschieben auf den 4. Oktober!

Wir pilgern zu den Stumm-Organen im Hunsrück und zwar von Sulzbach nach Rhaunen. Die Abfahrt ist um 13 Uhr vom Rommelsbach-Parkplatz in Wittlich. Die erste Station ist Sulzbach, von dort geht der Fußweg zur 2. Orgelstation in Rhaunen – ca. 4 km. Herr Fink vom Stumm-Organ-Verein übernimmt die Führung in den beiden Kirchen. Die Fahrt in den Hunsrück erfolgt mit Privatautos.

Ökumenischer Bibelnachmittag

Das Ökumeneteam Irene Gelz, Christiane Friedrich, Johannes Weber und Rainer Marmann lädt wieder zu einem Bibelnachmittag ein. Am Samstag, 7. November 2026, von 14.30 bis 17.15 Uhr wollen wir uns mit dem Buch Amos beschäftigen. Herzliche Einladung!

Kanzeltausch

Traditionsgemäß findet wieder ein Kanzeltausch statt. Unsere Pfarrerin Anna-Christina Schmidt wird am 13. September um 11 Uhr in der katholischen Kirche St. Markus in Wittlich predigen. Herzliche Einladung, mal wieder an einem katholischen Gottesdienst teilzunehmen.

Für den Ökumeneausschuss
Rainer Marmann

Kirchengemeinde Prüm

26. September 2026

Konzert mit dem Liedermacher Nicolai Burchartz

Er bringt Geschichten aus dem Leben auf die Bühne: mal augenzwinkernd, mal tief berührend, aber immer echt. Seine Songs sind Momentaufnahmen des Menschseins – fein beobachtet, warmherzig formuliert und getragen von seiner unverwechselbaren Stimme.

Die Uhrzeit wird noch festgelegt. Bitte schauen Sie bei Interesse auf unserer Homepage www.evangelische-kirche-pruem.de

18. Oktober 2026 von 10-16 Uhr

Ausstellung von Axel Weiß mit Bildern und Collagen

Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Gottesdienst um 10 Uhr. Axel Weiß schreibt über sich: „Die Themen meiner Werke sind oft inspiriert von alltäglichen Gegenständen oder Erfahrungen, die auf den ersten Blick vielleicht trist oder uninteressant erscheinen. Aber genau darin liegt der Reiz, ich möchte zeigen, dass jeder noch so kleine Aspekt des Lebens das Potenzial hat, Freude zu bereiten und die Menschen zu berühren. Mit jedem Bild und jeder Farbnuance versuche ich, diese Freude weiterzugeben.“

7. November 2026 um 16 Uhr

Konzert Orgel und Flöte

Englische, französische und deutsche Komponisten stehen auf dem Programm, vorgetragen von Christiane Dennemeyer und Roger Goodwyn.



Datum	Zeit	Christuskirche/Gemeindesaal	Zeit	Trinitatiskirche
September				
06.09.	10.30	 St. Servatius, Bausendorf		---
13.09.	09.30			---
20.09.		---	11.15	   Jubiläumsfest
27.09.	09.30	 	11.15	
Oktober				
04.10.	09.30	  Erntedank		---
11.10.	09.30		11.15	 
18.10.	09.30			---
25.10.	09.30	 	11.15	
31.10.		---	18.00	
November				
01.11.	09.30	 		---
08.11.	09.30			---
15.11.	09.30		11.00	Kranzniederlegung
18.11.	18.00			---

Datum	Zeit	Christuskirche/Gemeindesaal	Zeit	Trinitatiskirche
November				
22.11.	09.30	 	15.00	 
29.11.	09.30			---
Dezember				
06.12.	09.30	  Gemeindeversammlung		---
13.12.	09.30		11.15	



Gottesdienst



Gottesdienst mit Taufe



anschl. Essen



Gottesdienst mit Abendmahl



Ökumenischer Gottesdienst



Gottesdienst für Jung & Alt



besondere musikalische
Gestaltung



anschl. Kirchenkaffee

Christuskirche, Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich

Trinitatiskirche, In den Wiesen 6, 54531 Manderscheid

Kirchen
Kaffee

Regelmäßig sind alle Gemeindeglieder im Anschluss an einen Gottesdienst ganz herzlich zu einer Tasse Tee oder Kaffee in den Gemeindesaal in Wittlich sowie in die Sakristei der Manderscheider Kirche eingeladen (siehe Plan).

Spenden für Erntedank

Auch dieses Jahr wollen wir wieder die Tafel unterstützen. Wir bitten Sie deshalb um Spenden für unseren Erntedank-Altar. Nicht nur Früchte aus Feld und Garten, sondern auch haltbare Lebensmittel können bis spätestens Mittwoch, dem 30. September, im Gemeindehaus abgegeben werden. Nach dem Gottesdienst am 4. Oktober werden die gesamten Spenden der Tafel zur Weitergabe überreicht.

Seniorenheim Haus Luzia

jeden 1. Mittwoch/Monat, 10 Uhr
2. September / 7. Oktober /
4. November / 2. Dezember

Seniorenheim Am Eifelsteig

jeden 3. Mittwoch/Monat, 10 Uhr
16. September / 21. Oktober /
18. November / 16. Dezember

Seniorenheim St. Wendelinus

jeden 2. Donnerstag/Monat, 10.45 Uhr
10. September / 8. Oktober /
12. November / 10. Dezember

Seniorenheim Haus Mozart

jeden 2. Mittwoch/Monat, 10 Uhr
9. September / 14. Oktober /
11. November / 9. Dezember

Kloster St. Paul

jeden 4. Mittwoch/Monat, 10.30 Uhr
23. September / 28. Oktober /
25. November

Seniorenheim St. Paul

jeden 4. Donnerstag/Monat, 10.30 Uhr
24. September / 29. Oktober /
26. November

Tauftermine 2026

Allen, die ihr Kind taufen lassen möchten, stehen folgende Termine zur Verfügung (Anmeldung bitte über unsere Homepage):

Christuskirche Wittlich, jeweils um 9.30 Uhr im Hauptgottesdienst:

27.9. / 25.10. / 27.12. / 24.1. / 28.2.

Christuskirche Wittlich, jeweils um 11 Uhr:

18.10. / 17.1. / 21.2. / 21.3. / 28.3. (Ostersonntag)

Trinitatiskirche Manderscheid, jeweils um 11.15 Uhr im Hauptgottesdienst:

11.10. / 13.12.



Herzlich willkommen – unsere Taufen

Finja Manuela Grünfelder
Viktoria Hein
Paul Becker

17.05.2026
21.06.2026
04.07.2026

Ich danke dir dafür, daß ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Ps. 139, 14



Wir trauern um – unsere Bestattungen

Margarethe Gesthuisen	101 Jahre	+ 23.01.2026
Annegret Wagner	70 Jahre	+ 26.04.2026
Heinz Helmut Wachtler	79 Jahre	+ 14.05.2026
Martha Löwe	84 Jahre	+ 26.06.2026
Brunhilde Ermoneit	90 Jahre	+ 30.06.2026
Horst Schneider	81 Jahre	+ 04.07.2026
Arno Sixel	77 Jahre	+ 18.07.2026

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Joh. 3, 16

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Pfarrer i. R. Thomas Paulußen,

der im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Von 2013 bis 2017 war er als Pfarrer im Vertretungsdienst im Kirchenkreis tätig. In dieser Zeit übernahm er auch in unserer Kirchengemeinde Gottesdienste und begegnete den Menschen mit Offenheit, Verlässlichkeit und seelsorgerlicher Zugewandtheit.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Wir vertrauen darauf, dass Gott ihn in seine ewige Geborgenheit aufgenommen hat.

Ökumenischer Hospizdienst Wittlich

„Lebenscafé für Trauernde“

Jeden 1. Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr
im St.-Markus-Haus, Karrstraße, Wittlich

Kontakt und Information:

Maike Menten, Zur Schweiz 20, 54516 Wittlich

Tel. 06571-95633817

Mail: m.mentgen@caritas-meh.de

Kooperationspartner:



Katholische
Erwachsenenbildung
Mittelmosel




BISTUM
TRIER
Dekanat Wittlich



Eine Weltladen am 50°

Neustr. 49, 54516 Wittlich

Fon: 06571-264119

E-Mail: info@weltladen-wittlich.de

Träger: Arbeitskreis Eine Welt e. V.

Vereinsreg. 10798

Öffnungszeiten:

Mo - Do 10 - 13 / 15 - 17.30 Uhr

Fr 10 - 17.30 Uhr

Sa 10 - 13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinsame Diakonische Werke Rheinland-Süd gGmbH

Theobaldstraße 10, 54292 Trier

Tel.-Nr.: 0651 – 20900-50

Fax-Nr.: 0651 – 20900-39

E-Mail: sekretariat@diakoniehilft.de

Suchtberatung, MPU-Vorbereitung

Lena Siegismund 0651 20900-57

Melanie Alsmeyer 0651 20900-47

Suchtberatung, Ansprechpartnerin für Selbsthilfegruppen

Soi Papanastasiou 0651 20900-58

Betreuungsverein, gesetzliche Betreuung

Jürgen Etzel 0651 20900-42

Katharina Gerardy 0651 20900-44

Inna Orlovskaya 0651 20900-67

Beratungsstelle für Flüchtlinge

Imke Goos 0651 9910601

Lydia Rempel 0651 9910602

Psychosoziales Zentrum Trier, Traumatherapie

Elke Hermes 0651 20900-64

Trina Roll 0651 20900-64

Schuldnerberatung

Trier/ Wittlich

Maja Calustian 0651 20900-56

Stefanie Zell 0651 20900-55

Schwangerenberatung Daun

Josefine Engeln 06592 983867

Schwangerenberatung Thalfang

Dorothea Deichert-Müller 06504 721

Schwangerenberatung Wittlich

Christa Meyer 06571 145300

Rahel Müller 06571 145300

Kontakt Vertrauenspersonen sexualisierte Gewalt, Wittlich

Ursula Große Höötmann

0151 50242385 oder

Dr. med. Peter Locher

06571 29253

Vertrauliche Hilfe nach Gewalt

(häuslich/sexualisiert)

Krankenhaus Wittlich, Gynäkologie

06571 1532516 (Bürozeiten),

06571 1535330 (24/7 jederzeit)

Dienstag

Kantoreiprobe 19.00-21.00 Uhr

Leitung: Tilman Bruus,

Tel. 0152-09847447

Chorteam:

S. Frömsdorf, 06571-9561819

D. Gerke, 06571-28631

S. Westerling, 06571-951621

Bibelforum „Tiefgang“

19.30-21.00 Uhr

jeden 1. Dienstag im Monat

Leitung: Frau Esch,

Tel. 0171-5875664

Pfarrheim Landscheid

Mittwoch

Krabbelgruppe (0,5-2 Jahre)

10.00-11.00 Uhr

Zwergentreff (2-4 Jahre)

1x mtl. nach Absprache

Leitung: Regina Fahle,

Tel. 06571-951573 /

0157-73606559

Donnerstag

Frauenkreis 15.00-17.00 Uhr

jede gerade Woche

Leitung: Ulrike George,

Tel. 06532-2000, und Karin Heße

Hauskreis 20.00 Uhr

jede ungerade Woche

Ansprechpartner: Merten Kriewitz,

Tel. 06571-951270,

m.kriewitz@posteo.de

whatsapp/signal/threema:

0177-3165872

Krankenhausbesuchsdienst

(auf Anfrage)

Sibylle Frömsdorf, begleitende Seelsorgerin,

Tel. 06571-9561819,

sibylle.froemsdorf@ekir.de

Ulrich Katzenberger, Pfarrer i. R.,

Tel. 06571-5467,

katzenberger.wil@gmx.de

Regina Fahle, Gemeindepädagogin,

Tel. 06571-951573,

regina.fahle@ekir.de

Pfarrbezirk Wittlich-West

Pfarrerinnen Anna-Christina Schmidt

Mi, Fr, So / Tel. 0151-74461957
Sprechzeiten nach Vereinbarung
anna-christina.schmidt@ekir.de

Pfarrbezirk Wittlich-Ost

Pfarrerinnen Sonja Mitze (Vertretung)

Tel. 06591-6109453
Mobil: 0151-44621640
Sprechzeiten nach Vereinbarung
sonja.mitze.1@ekir.de

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1
54338 Schweich

Tel. 06502-93980
briefkasten@dbg-schweich.de

Gemeindepädagogin Regina Fahle

Sprechzeiten: i.d.R. 10-12, 17.30-19 Uhr

Tel. 06571-951573/regina.fahle@ekir.de
flexibler freier Tag: Mittwoch

Kirchenmusiker Tilman Bruus

Römerstr. 51a, 54518 Bergweiler

Tel. 0152-09847447/tilman.bruus@ekir.de
freier Tag: Montag

Hausmeister Wittlich Norbert Jarisch

Tel. 06571-7449

Küsterin Manderscheid Gunda Irle

Dauner Str. 12, 54531 Manderscheid

Tel. 06572-2200
gunda.irle@gmx.de

Gemeindebüro

Katrin Hennen

Trierer Landstr. 11, 54516 Wittlich

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do

Tel. 06571-7449
wittlich@ekir.de

9 - 12 Uhr

Homepage: www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de

Bankverbindung: Sparkasse Trier

IBAN: DE22 5855 0130 0000 2325 87 / BIC: TRISDE55



Gemeindeversammlung am 2. Advent, 6. Dezember 2026

Herzliche Einladung zu unserer Gemeindeversammlung am 6. Dezember um 10.30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal:

Top 1: Bericht der Vorsitzenden

Top 2: Bericht des Finanzkirchmeisters

Top 3: Bericht des Baukirchmeisters

Top 4: Berichte aus den Ausschüssen

Top 5: Verschiedenes

